

Zwei Organisationen von US-Journalisten haben mitgezählt: US-Präsident Bush und Mitglieder seiner Administration haben in nur zwei Jahren 935 mal gelogen! Wie viele Lügen werden sie insgesamt schon verbreitet haben und im letzten Regierungsjahr noch verbreiten?

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 013/08 – 31.01.08

## **Studie besagt: Bush und andere Offizielle haben falsche Angaben zur Bedrohungslage gemacht!**

The Associated Press, 23.01.01

( <http://www.stripes.com/article.asp?section=104&article=59342&archive=true> )

WASHINGTON – Eine Studie von zwei unabhängigen Journalisten-Organisationen fand heraus, dass Präsident Bush und führende Regierungsmitglieder in den beiden Jahren, die auf die Terroranschläge 2001 folgten, hunderte falscher Statements zur Bedrohung der nationalen Sicherheit durch den Irak abgegeben haben.

Die Studie zieht daraus den Schluss, dass diese Stellungnahmen "Teil einer geplanten Kampagne zur Beeinflussung der öffentlichen Meinung und darauf angelegt waren, die Nation mit wissentlich falschen Angaben in einen Krieg zu treiben".

Die Studie war am Dienstag publiziert worden – auf der Website des "Center for Public Integrity" (des Zentrums für Ehrlichkeit gegenüber der Öffentlichkeit) – und ist in Zusammenarbeit mit dem "Fund for Independence in Journalism" (der Stiftung für unabhängigen Journalismus) entstanden (s. <http://www.publicintegrity.org/default.aspx> ).



Irak: Der Kriegsplan, absichtliche Täuschung auf dem Weg in den Krieg  
(Abbildung: Titelgrafik der Studie des Centers for Public Integrity)

Scott Stanzel, ein Sprecher des Weißen Hauses, wollte sich am Dienstag Abend nicht zur Glaubwürdigkeit der Studie äußern, wiederholte aber die Position der Regierung, dass Saddam Hussein, der Führer des Iraks, von der Weltöffentlichkeit als Bedrohung angesehen wurde.

"Die Maßnahmen, die 2003 ergriffen wurden, basierten auf kollektiven Erkenntnissen von Geheimdiensten rund um die Welt," sagte Stanzel.

Die Studie zählt 935 falsche Behauptungen in einem Zeitraum von zwei Jahren auf. Sie stammen aus Reden, Pressemitteilungen, Interviews und anderen Veröffentlichungen. Bush und andere Mitglieder seiner Regierung behaupteten bei mindestens

**532 Gelegenheiten unmissverständlich, der Irak verfüge über Massenvernichtungswaffen, wolle sie produzieren oder sich verschaffen und unterhalte Beziehungen zu Al Qaida oder beides.**

**"Es steht jetzt zweifelsfrei fest, dass der Irak keinerlei Massenvernichtungswaffen besaß oder nennenswerte Verbindungen zu Al Qaida hatte," stellen Charles Lewis und Mark Reading-Smith, die beide dem Vorstand des "Fund of Independence in Journalism" angehören, in ihrer Zusammenfassung der Studie heraus.**

**Um es kurz zu sagen, die Bush-Administration hat die Nation mit irreführenden Informationen, die sie systematisch verbreitete, in einen Krieg getrieben, der in den militärischen Aktionen gegen den Irak am 19. März 2003 kulminierte.**

**Außer Bush werden in der Studie über den genannten Zeitraum auch Vizepräsident Cheney, die Nationale Sicherheitsberaterin Condoleezza Rice, Verteidigungsminister Rumsfeld, Außenminister Colin Powell, der Stellvertretende Verteidigungsminister Paul Wolfowitz, sowie Ari Fleischer und Scott McClellan, die Pressesprecher des Weißen Hauses, genannt.**

Bush führt mit 259 falschen Behauptungen, 231 zu den (nicht vorhandenen) Massenvernichtungswaffen und 28 zu den (angeblichen) Verbindungen des Iraks zu Al Qaida, fand die Studie heraus. Ihm folgt Powell mit 244 falschen Aussagen zu Massenvernichtungswaffen und 10 über den Irak und Al Qaida.

Die Studie beruht auf einer Sammlung öffentlicher Verlautbarungen ab dem 11. September 2001 und auf Zitaten aus 25 Berichten der Regierung, Büchern, Artikeln, Reden und Interviews.

**Die ständig zunehmende Wirkung dieser falschen Behauptungen – die durch Tausende von Zeitungsberichten und Sendungen verstärkt wurde – war durchschlagend, und das Mediengetöse in den kritischen Monaten vor Kriegsbeginn übertönte alle anderen Stimmen,"** heißt es in der Studie.

**"Einige Journalisten – ja sogar einige Publikationsorgane – haben seither zugegeben, dass ihre Berichterstattung in den Monaten vor dem Krieg zu unterwürfig und zu unkritisch war. Diese vereinzelt Schuldeingeständnisse aus dem auch weiterhin dichthaltenden Medienschwung sind eine unabhängige Bestätigung dafür, dass die Bush-Administration falsche Behauptungen über den Irak verbreitet hat,"** stellt die Studie fest.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen.)

---

## ***Unser Kommentar***

*Der obige Artikel wurde von der US-Presseagentur AP verbreitet und ungekürzt und unkommentiert von STARS AND STRIPES, der führenden US-Militärzeitung, nachgedruckt.*

*Was werden die GIs denken, die immer noch für die Lügen der Bush-Administration im Irak den Kopf hinhalten müssen? Was werden die körperlich oder seelisch Verkrüppelten denken, die dieser herbei gelogene Krieg für den Rest ihres Lebens gezeichnet hat? Was werden die Eltern, Ehepartner und Kinder in allen am Krieg beteiligten Ländern denken,*

*denen diese Lügner in Washington ihre Töchter und Söhne, ihre Frauen und Männer und ihre Mütter und Väter genommen haben?*

*Was denken sich die republikanischen und demokratischen Abgeordneten des US-Kongresses, die für diesen mit erfundenen Anschuldigungen begründeten Krieg im Irak immer neue Milliarden bewilligen und weiter zögern, Amtsenthebungsverfahren gegen Bush und Cheney einzuleiten?*

*Was denken sich die Kandidatin und die Kandidaten, die sich um das Amt des US-Präsidenten bewerben, ohne sich zu der klaren Aussage durchzuringen, dass sie nach ihrer Wahl diesen erschwindelten völkerrechtswidrigen Krieg sofort beenden werden?*

*Was denken sich die deutschen Politiker/innen in Parlamenten und Regierungen, die deutschen Beamtinnen und Angestellten in zivilen und militärischen Verwaltungen und die deutschen Strafverfolger/innen und Richter/innen der deutschen Justizbehörden und Gerichte, die es zulassen, dass die US-Basen in unserem Land und der deutsche Luftraum immer noch zur Vorbereitung und Durchführung von Angriffshandlungen in diesem verfassungswidrigen Krieg im Irak missbraucht werden?*

*Sie erinnern sich sicher noch an die oft gehörte Mahnung: "Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht und wenn er gleich die Wahrheit spricht!" Warum glauben Menschen immer noch an die vielen anderen Lügen, die über die Verbrechen am 11. September 2001, über den Afghanistan-Krieg und über die Bedrohungen durch den Iran erzählt werden? Nicht nur in Washington, auch in Berlin und Mainz wird gelogen!*

*Wann hören unsere Medien und unsere Journalisten endlich auf, die Lügen der Bush-Administration und ihrer Komplizen zu verbreiten und unbequeme Wahrheiten zu verschweigen? Warum wird über diese wichtige US-Studie, die sogar eine US-Militärzeitung ihren Leser präsentiert, nicht auch in deutschen Printmedien, Nachrichtensendungen des Rundfunks oder in der TAGESSCHAU und in HEUTE berichtet?*

*Was muss noch geschehen, damit die Kriegsverbrechen im Irak und in Afghanistan endlich aufhören?*

*Auch Sie können etwas tun, wenn Sie den Ramsteiner Appell unterschreiben, der die Abgeordneten des Bundestages auffordert, die Nutzung von Militärbasen auf unserem Territorium und die Einbeziehung des Luftraums über der Bundesrepublik zur Vorbereitung und Führung völkerrechts- und grundgesetzwidriger Angriffskriege sofort per Beschluss zu verbieten, wie es der Artikel 26 unseres Grundgesetzes zwingend vorschreibt. Ausführliche Informationen dazu finden sie unter [www.ramsteiner-appell.de](http://www.ramsteiner-appell.de) .*

*Fragen Sie Ihre Abgeordneten auch, warum sie sich durch Untätigkeit, Stillschweigen oder Zustimmung zu Komplizen der Betrüger in Washington machen lassen!*

**[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)**

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**